

### **Ursachen von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**

Das soziale und politische Klima hat sich in den letzten beiden entsicherten Jahrzehnten dramatisch abgekühlt, es ist z.T. vereist. Dazu gehören die Entwicklungen von Einstellungen in Teilen der Bevölkerung zur Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Danach geraten Menschen allein aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit und unabhängig von ihren individuellen Verhalten in die Abwertung und Diskriminierung oder auch Gewalt. Was sind Ursachen? Das Erklärungskonzept basiert auf einer Theorie sozialer Desintegration, in der Anerkennungsprobleme und auch Wahrnehmungsdefizite, also auch mangelnde Resonanzen, eine wichtige Rolle einnehmen.

Biografische Hinweise:

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, 74, war Gründer und von 1996 bis 2013 der Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld. Sein jüngstes Buch: "Autoritäre Versuchungen. Signaturen der Bedrohung I" (Suhrkamp Verlag 2018)